

Anpassung Personalbestand im Bauhof

Gremium:	öffentl./nichtöffentl.	Beschlussart:	Sitzungsdatum:
GR	öffentlich	Beschlussfassung	21.11.2019

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der Bauhofmitarbeiterstellen von derzeit 8 auf 10 Stellen und der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von max. 100.000 € zu. Die notwendigen Stellen sind im Stellenplan ab 2020 vorzusehen.

Finanzielle Auswirkungen:

HH-Stelle	HH-Mittel	Vergabesumme	Restmittel
1.7700.400000	Verpflichtungsermächtigung	100.000,00 €	

Sachdarstellung und Begründung:

Allgemeine Situation / Krankheitsausfälle

- Momentan sind im Stellenplan 8 Stellen im Bauhof vorgesehen.
- Aufgaben, die nicht originär zum Bauhof gehören oder stark angewachsen sind
- Seit mehr als 2 Jahren sind von den 8 Stellen nur 6 oder 7 Stellen besetzt gewesen. Die Fehlzeiten wurden durch die Mitarbeiter des Bauhofs aufgefangen.

Problematik Winterdienst und Arbeitszeitgesetz

- Winterdiensteinsatz:
- 1 LKW (Herr Schweitz/ Herr Steiner / Herr Pomorin), 1 Kleinfahrzeug (Herr Armbruster / Herr Braun / Herr Steiner), 3 Mann Handstreuung (Herr Kiefner, Herr Bauer, nn.)
- 1 Mann weckt, 1. Kontrolle 3.00 Uhr eventuell Kontrollfahrt auch auf den Einsiedel
- Alarmierung und Einsatz maximal 8 Stunden, endet der Streudienst vorher Ende der Arbeitszeit.
- Muss abends nochmals gestreut werden, können Ruhezeiten von 11 Stunden nicht eingehalten werden, deshalb ist ein Schichtbetrieb notwendig.
- Dies bedeutet 2* 5 Mann, dabei ist unberücksichtigt, dass es dann immer noch zu Engpässen wegen Urlaub/Krankheit kommen kann.
- Bei intensivem Winterdienst können Konflikte im Bereich der Ruhezeiten entstehen.

Zudem betreibt die Gemeinde ihr Wassernetz selbst und erledigt hierbei auch die Arbeiten wie Turnuswechsel der Wasseruhren, Kontrolle und Überwachung des Rohrnetzes, Beseitigen von Rohrbrüchen.

Für die Wasserversorgung gibt es eine 24/7/365 Rufbereitschaft.

Die 12 gemeindeeigenen Spielplätze werden ebenso wie die Kindergärten durch speziell geschultes Personal des Bauhofes kontrolliert und instandgehalten.

Die Pflege des Friedhofes mit den gemeindeeigenen Grünanlagen incl. Straßenbegleitgrün und Bäumen obliegt ebenfalls dem Bauhof.

Die knappe und für den Winterdienst nicht ausreichende Personaldecke kann so trotz der guten Leistungen und der enormen Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter nicht darüber hinwegtäuschen, dass diese langfristig nicht den gewünschten Standard halten kann.

Mit dieser Lösung können die Stellen zeitnah ausgeschrieben und so schnell wie möglich besetzt werden.

Kirchentellinsfurt, 11.11.2019

Martin Lack, FB Bauen und Liegenschaften